



Satzung der Stadt Frechen vom 24.02.2017 über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an der Offenen Ganztagschule im Primarbereich
(in der Fassung der 3. Änderung vom 22.06.2023)

Präambel

Aufgrund der §§ 7 und 41 Absatz 1 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2020 (GV. NRW. 2016 S.916), hat der Rat der Stadt Frechen auf Empfehlung des Schulausschusses nachstehende Änderung der Satzung der Stadt Frechen vom 24.02.2017 über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an der Offenen Ganztagschule im Primarbereich beschlossen:

§ 1
Offene Ganztagschule im Primarbereich

- (1) Im Zusammenhang mit dem Betrieb der Offenen Ganztagschulen im Primarbereich (OGS) erhebt die Stadt Frechen einen sozial gestaffelten Elternbeitrag in Anlehnung an die Bestimmungen des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder in Nordrhein-Westfalen.
- (2) Diese Satzung findet für Maßnahmen im Rahmen von OGS an allen Frechener Schulen Anwendung.
- (3) Die OGS bietet zusätzlich zum planmäßigen Unterricht an Unterrichtstagen, an unterrichtsfreien Tagen und teilweise in den Ferien Angebote außerhalb der Unterrichtszeit an. Diese gelten als schulische Veranstaltungen.
- (4) Es besteht kein Rechtsanspruch auf Besuch der OGS.
- (5) Art und Umfang der Inanspruchnahme der OGS werden durch die Schulleitungen sowie den Trägerverein /die Trägervereine im Einvernehmen mit dem Schulträger festgelegt.

§ 2
Anmeldung

- (1) Die Anmeldung zur OGS hat schriftlich durch die in § 3 Absatz 1 genannten Personen zu erfolgen.
- (2) Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmenden diese Satzung und die hierin festgelegten Beiträge sowie die Bestimmungen des Runderlasses „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich“ des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen, in der zurzeit geltenden Fassung, einschließlich des Ganztagschulkonzepts der jeweiligen Schule der Stadt Frechen an.



- (3) Gemäß Punkt 5 Absatz 2 des Erlasses erstreckt sich der Zeitrahmen der OGS unter Einschluss der allgemeinen Unterrichtszeit in der Regel an allen Unterrichtstagen von spätestens 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, bei Bedarf auch länger, mindestens aber bis 15.00 Uhr. Die Anmeldung bindet für die Dauer eines Schuljahrs und verpflichtet zur regelmäßigen und täglichen Teilnahme an diesen Angeboten bis 15.00 Uhr, es sei denn, dem Freistellungswunsch der Eltern wurde durch die dazu berufene Stelle entsprochen.

§ 3 Beitragspflichtige

Beitragspflichtig sind Personen, die

1. für das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt werden soll bzw. wird, ein Betreuungsangebot nach § 1 dieser Satzung in Anspruch nehmen und
2. das alleinige oder mit einer weiteren Person das gemeinsame Personensorgerecht innehaben oder erziehungsberechtigt sind und mit dem Kind zusammenleben.

Zu den Personensorgeberechtigten bzw. Erziehungsberechtigten im Sinne des Satzes 1 Nr. 2 zählen insbesondere:

1. die Eltern bzw. Elternteile, mit denen das Kind zusammenlebt,
2. ein Elternteil nebst Ehegattin/Ehegatte („echte“ Stieffamilie), mit denen das Kind zusammenlebt,
3. ein Elternteil nebst Partnerin/Partner in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft, mit denen das Kind zusammenlebt (vgl. § 9 Absätze 1 und 2 LPartG),
4. verheiratete gleichgeschlechtliche Paare im Sinne des § 1353 BGB, mit denen das Kind zusammenlebt,
5. Großeltern, mit denen das Kind nicht nur vorübergehend zusammenlebt,
6. Pflegeeltern bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII, mit denen das Kind zusammenlebt und denen ein Kinderfreibetrag nach § 32 Einkommensteuergesetz gewährt oder Kindergeld gezahlt wird,
7. jede sonstige Person über 18 Jahre, soweit sie auf Grund einer Vereinbarung mit den Personensorgeberechtigten Aufgaben der Personensorge nicht nur vorübergehend und nicht nur für einzelne Verrichtungen wahrnimmt (§ 7 Absatz 1 Nr. 6 SGB VIII).

Mehrere Beitragspflichtige haften gesamtschuldnerisch.

§ 4 Beiträge

- (1) Die Beitragspflichtigen werden entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu Elternbeiträgen herangezogen. Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit bemisst sich nach dem Jahreseinkommen der in § 3 genannten Personen. Die Höhe der zu entrichtenden Elternbeiträge richtet sich nach der dieser Satzung als Anlage beigefügten Beitragstabelle.
- (2) Die Beiträge erhöhen sich jährlich zum 01.08. um jeweils maximal 3 % gegenüber den bis zum 31.07. geltenden Beiträgen.



- (3) Beitragszeitraum ist jeweils ein Schuljahr. Es beginnt am 01.08. des Jahres und endet am 31.07. des Folgejahres. Die Beitragspflicht wird durch die Schließung der Offenen Ganztagschule nicht berührt. Für ein Schuljahr sind zwölf volle Monatsbeiträge zu entrichten.
- (4) Zusätzlich zum Elternbeitrag wird ein Entgelt für das Mittagessen erhoben.

§ 5 Beitragsrelevantes Einkommen

- (1) Einkommen im Sinne dieser Vorschrift ist die Summe aller positiven Einkünfte der in § 3 Absatz 1 genannten Personen im Sinne des § 2 Absätze 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes (EstG - "Bruttoeinkommen"). Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten oder Partners ist nicht zulässig.
- (2) Dem Einkommen im Sinne des Satzes 1 sind ausländische oder steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmten öffentlichen Leistungen für die in § 3 Absatz 1 genannten Personen und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen. Öffentliche Leistungen, die nicht überwiegend zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z. B. Pflege- oder Blindengeld) werden nicht als Einkommen angerechnet.
- (3) Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz und entsprechenden Vorschriften ist nicht hinzuzurechnen. Das Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) ist erst ab dem in § 10 Absatz 2 BEEG in der jeweils geltenden Fassung benannten Betrag beim Einkommen zu berücksichtigen.
- (4) Bezieht eine der in § 3 genannten Personen Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung eines Mandats, und steht ihr aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder eine Abfindung zu oder ist sie in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, so ist dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 v. H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung des Mandats hinzuzurechnen.
- (5) Für das dritte und jedes weitere Kind sind die nach § 32 Absatz 6 Einkommensteuergesetz zu gewährenden Freibeträge von dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen abzuziehen.
- (6) Maßgebend ist das Einkommen in dem der Angabe vorangegangenen Kalenderjahr. Abweichend von Satz 1 ist das Zwölfwache des Einkommens des letzten Monats zugrunde zu legen, wenn es voraussichtlich auf Dauer höher oder niedriger ist als das Einkommen des vorangegangenen Kalenderjahrs. Wird das Zwölfwache des Einkommens des letzten Monats zugrunde gelegt, so sind auch Einkünfte hinzuzurechnen, die zwar nicht im letzten Monat bezogen wurden, aber im laufenden Jahr anfallen. Der Elternbeitrag ist ab dem Kalendermonat nach Eintritt der Änderung neu festzusetzen. Soweit Monatseinkommen nicht bestimmbar sind, ist abweichend von Satz 2 auf das zu erwartende Jahreseinkommen abzustellen. Bei Überprüfung einer bereits erfolgten oder bei einer erstmalig rückwirkenden Beitragsfestsetzung wird das tatsächliche Einkommen im Jahr der Beitragspflicht zugrunde



gelegt. Ergibt sich in diesem Fall eine andere Beitragshöhe, ist diese ab dem 01.01. des maßgeblichen Kalenderjahrs festzusetzen.

§ 6 Beitragsermäßigung und Härtefallregelung

- (1) Nehmen mehrere Kinder derselben Beitragspflichtigen gleichzeitig Leistungen nach dieser Satzung oder der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Anspruch, wird ein Beitrag nur für ein Kind erhoben, wenn der höchste Beitrag nach der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zu zahlen ist. Ist der höchste Beitrag nach dieser Satzung zu zahlen, sind Kinder in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege beitragsfrei. Für das zweite Kind das die OGS besucht, wird ein Beitrag nicht erhoben, sofern das beitragsrelevante Einkommen nach § 5 weniger als 32.000,00 € beträgt. Bei einem Einkommen zwischen 32.000,01 € und 62.000,00 € ermäßigt sich der Beitrag für das zweite Kind um die Hälfte, ab einem Einkommen von 62.000,01 € um ein Drittel des Regelbeitrags. Darüber hinaus ist jedes weitere Kind beitragsfrei. Ergeben sich gleich hohe Beiträge, so ist für das jüngste Kind der Beitrag zu zahlen. Die Sätze 1 bis 4 gelten analog. Ist die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen nach § 50 Absatz 1 KiBiz im letzten und vorletzten Kindergartenjahr beitragsfrei, wird auch für Geschwisterkinder, die gleichzeitig eine Offene Ganztagschule besuchen, kein Beitrag erhoben.
- (2) Empfängerinnen/ Empfänger von Leistungen nach dem Zweiten und Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB II und XII) sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), von Kinderzuschlag gemäß § 6 a des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) oder Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) werden auf Dauer des nachgewiesenen Bezugs dieser Leistung beitragsfrei gestellt.
- (3) Lebt das Kind bei keiner der unter § 3 genannten Personen (z. B. Heimpflege) ist kein Beitrag zu zahlen.

§ 7 Auskunfts- und Anzeigepflicht

- (1) Zur ordnungsgemäßen Erhebung der Elternbeiträge teilen die Beitragspflichtigen gegenüber der Schule Namen, Anschrift, Geburtsdatum sowie Aufnahme- und Abmeldedaten der Schülerin/ des Schülers und die entsprechenden Angaben unverzüglich mit.
- (2) Bei der Anmeldung zur Offenen Ganztagsgrundschule und danach auf Verlangen haben die in § 3 Absatz 1 genannten Personen gegenüber der Stadt Frechen schriftlich anzugeben und nachzuweisen, welche Einkommensgruppe gemäß der als Anlage beigefügten Beitragstabelle den Elternbeiträgen zugrunde zu legen ist.
- (3) Die Beitragspflichtigen sind während des gesamten Betreuungszeitraums verpflichtet, der Stadt Frechen Änderungen der wirtschaftlichen oder persönlichen Verhältnisse, die für die Bemessung des Elternbeitrags maßgeblich sind, unverzüglich mitzuteilen.
- (4) Kommen die Beitragspflichtigen ihren Auskunfts- und Anzeigepflichten nicht oder nicht in ausreichendem Maße nach, wird der Elternbeitrag der höchsten Stufe zugrunde gelegt.



- (5) Unabhängig von den vorstehenden Auskunfts- und Anzeigepflichten ist die Stadt Frechen berechtigt, die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Beitragspflichtigen zu überprüfen. Die Stadt Frechen behält sich hierzu auch die abschließende Überprüfung nach Abmeldung des Kindes aus der Einrichtung vor, längstens jedoch für einen Zeitraum der zurückliegenden vier Jahre.
- (6) Die Verpflichtung zur Zahlung des Elternbeitrags entsteht mit der freiwilligen Anmeldung des Kindes zur Teilnahme an der Offenen Ganztagsgrundschule und wird durch die Stadt Frechen schriftlich gegenüber den in § 3 Absatz 1 genannten Personen festgesetzt.

§ 8 Fälligkeit, Vollstreckung

- (1) Elternbeiträge und sonstige Entgelte nach dieser Satzung werden jeweils zum 15. eines Monats erhoben. Elternbeiträge werden grundsätzlich für jeden vollen Monat erhoben. Die Beiträge werden schriftlich gegenüber den gemäß § 3 Absatz 1 dieser Satzung Beitragspflichtigen festgesetzt.
- (2) Rückständige Beiträge oder sonstige Entgelte nach dieser Satzung werden im Verwaltungszwangsverfahren nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes NRW in der jeweils geltenden Fassung beigetrieben.

§ 9 Sonstige Betreuungsmaßnahmen an Schulen im Primarbereich

- (1) Neben der OGS werden in Frechen alternative Betreuungsangebote, wie Übermittagsbetreuung und flexible Betreuung am Nachmittag, in einzelnen Grundschulen angeboten. Hier werden die Kinder auf Wunsch der Eltern bis mittags betreut, oder können nach einem warmen Mittagessen ihre Hausaufgaben in der Schule erledigen und an unterschiedlichen Angeboten am Nachmittag teilnehmen.
- (2) Es besteht kein Rechtsanspruch auf Besuch der sonstigen Betreuungsmaßnahmen.
- (3) Für die sonstigen Betreuungsmaßnahmen wird ein pauschaler Elternbeitrag in Gestalt eines privatrechtlichen Entgelts durch den jeweiligen Trägerverein erhoben, dem das entsprechende Beitragsaufkommen gleichzeitig zur eigenständigen Bewirtschaftung zugewiesen wird.
- (4) Die Organisation dieser Maßnahmen liegt ausschließlich bei den Trägern der Maßnahme. Insbesondere Regelungen über die Anmeldung, die Beitragspflichtigen, den Beitragszeitraum, das gegebenenfalls angebotene Mittagessen, eventuelle Härtefallregelungen und Beitragsermäßigungen sowie über Fälligkeit und Vollstreckung treffen ausschließlich die Träger.

§ 10 Inkrafttreten

Die vorstehende 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frechen vom 24.02.2017 über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an der Offenen Ganztagschule im Primarbereich tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Frechen in Kraft.



**Anlage zur Satzung der Stadt Frechen über die Erhebung von Elternbeiträgen
für die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an der
Offenen Ganztagschule im Primarbereich**

**Elternbeiträge für den Besuch der Offenen Ganztagschulen im Primarbereich an
Schulen der Stadt Frechen**

Beitragstabelle (gültig bis 31.07.2024)

Brutto- Jahres- einkommen	Elternbeitrag	Beitrag 1. Geschwisterkind
bis 20.000 €	0,00 €	0,00 €
bis 25.000 €	31,00 €	0,00 €
bis 32.000 €	52,00 €	0,00 €
bis 42.000 €	77,00 €	38,00 €
bis 50.000 €	93,00 €	46,00 €
bis 62.000 €	125,00 €	62,00 €
bis 80.000 €	147,00 €	98,00 €
bis 100.000 €	164,00 €	109,00 €
bis 125.000 €	175,00 €	116,00 €
bis 150.000 €	200,00 €	133,00 €
über 150.000 €	212,00 €	141,00 €

Seit dem 01.08.2018 (Schuljahr 2018/2019) erfolgt gemäß Runderlass des Ministeriums eine lineare Beitragserhöhung von maximal 3 % (auf volle Euro abgerundet) jährlich. Der Beitrag für Geschwisterkinder ergibt sich aus § 6 Absatz 1 der Satzung. Damit gelten für die Schuljahre 2024/2025 und 2025/2026 folgende Beiträge:

Beitragstabelle (gültig ab 01.08.2024)

Brutto- Jahres- einkommen	Elternbeitrag	Beitrag 1. Geschwisterkind
bis 20.000 €	0,00 €	0,00 €
bis 25.000 €	31,00 €	0,00 €
bis 32.000 €	53,00 €	0,00 €
bis 42.000 €	79,00 €	39,00 €
bis 50.000 €	95,00 €	47,00 €
bis 62.000 €	128,00 €	63,00 €
bis 80.000 €	151,00 €	100,00 €
bis 100.000 €	168,00 €	112,00 €
bis 125.000 €	180,00 €	119,00 €
bis 150.000 €	206,00 €	136,00 €
über 150.000 €	218,00 €	145,00 €



Beitragstabelle (gültig ab 01.08.2025)

Brutto-Jahres-einkommen	Elternbeitrag	Beitrag 1. Geschwisterkind
bis 20.000 €	0,00 €	0,00 €
bis 25.000 €	31,00 €	0,00 €
bis 32.000 €	55,00 €	0,00 €
bis 42.000 €	81,00 €	40,00 €
bis 50.000 €	98,00 €	48,00 €
bis 62.000 €	132,00 €	65,00 €
bis 80.000 €	155,00 €	103,00 €
bis 100.000 €	173,00 €	115,00 €
bis 125.000 €	185,00 €	123,00 €
bis 150.000 €	212,00 €	141,00 €
über 150.000 €	224,00 €	149,00 €